

# **Mathe macht Spaß – Tandembericht**

Kursleiterinnen: Julia Kollmann und Azra Bajramovic

An der **Grundschule Augsburg-Kriegshaber**

April 2022 bis Juli 2022

## **1. Wie wir zu dem Projekt gekommen sind**

Über eine Mail des Lehrstuhls Mathematik sind wir auf das Projekt aufmerksam geworden. Zudem haben wir von Kommilitoninnen einiges über „Mathe macht Spaß“ gehört. Wie dieses „Praktikum“ genau abläuft, haben wir dann im Verlauf der ersten Seminarsitzung erfahren.

## **2. Der Mathekurs aus Sicht der Kursleiterinnen**

Es hat uns sehr gefallen, jede Woche eigenverantwortlich Unterrichtsstunden vorzubereiten und durchzuführen. So haben wir viel mehr Einblicke und Erfahrungen sammeln können als in allen anderen Praktika bisher. Diese Praxiserfahrung kommt im Studium leider zu kurz, wobei sie sehr wichtig für die Ausübung des Lehrerberufs in der Zukunft ist. Nicht nur im Hinblick auf die Planung eines Unterrichts konnten wir Erfahrungen sammeln, sondern ebenso im sozialen als auch organisatorischen Bereich (unentschuldigte Abwesenheit, ...). Auch wurde uns bewusst wie heterogen Klassen sein können und weshalb Differenzierung im Unterricht so wichtig ist. Wir fühlen uns nun jeglichen Problemen gewachsen und im Allgemeinen sicherer vor der Klasse. Zudem haben wir nun Kenntnisse, welche Unterrichtseinstiege und Lernmethoden sich besser eignen als andere und wie man Kinder besser motivieren kann. Außerdem ist es schön zu wissen, dass es möglich ist, den Schülerinnen und Schülern einen anderen Blickwinkel auf die Mathematik eröffnen zu können.

In unseren Augen war es im Gesamten ein sehr gelungener Mathekurs, der sowohl den Kindern als auch uns Leiterinnen viel Freude bereitet hat.

## **3. Die Vorbereitung des Unterrichts**

Bevor wir mit den inhaltlichen Vorbereitungen begonnen haben, haben wir ein Maskottchen für unseren Kurs ausgewählt. Ein Känguru mit dem Namen Max. Max begleitete uns von Woche zu Woche durch verschiedene Themen der Mathematik. Als eine schöne und motivierende Einführung erstellten wir das „Max-Spiel“, welches zu Beginn jeder Kursstunde gespielt wurde. Hierbei wurden unter anderem Matheaufgaben gelöst oder auch mal Belohnungen in Form von Süßigkeiten verteilt. Anschließend wurde auf verschiedene Weisen

in die Thematik der jeweiligen Stunde eingeführt - durch Rätsel, Spiele, Nachdenkaufgaben, Forscheraufträge oder Ähnliches. Nach jeder durchgeführten Kursstunde folgte unser Abschlussritual: „Wie hat dir die Stunde heute gefallen?“. So reflektierten die Kinder die Stunde und äußerten sowohl positive als auch negative Kritikpunkte. Auch wir Leiterinnen gaben unser Feedback. Durch die Kommentare konnten wir selbst gut einschätzen, welche Methoden gut und welche eher weniger motivierend für die Schüler\*innen waren.

#### **4. Die Schülerinnen und Schüler**

Die Begeisterung für das Projekt „Mathe macht Spaß“ an der Grundschule Kriegshaber war groß. Es haben sich sehr viele Schüler\*innen angemeldet, weshalb unser Kurs die maximale Teilnehmeranzahl von 15 Schüler\*innen erreichte. Alle Kinder kamen aus der vierten Jahrgangsstufe. Die Schülerinnen und Schüler waren stets aufgeschlossen und haben uns als Kursleiterinnen sehr respektiert. Auch wenn viele der Kinder gegenüber der Mathematik sehr schlecht eingestellt waren und des Öfteren geäußert haben, dass sie das Fach Mathematik nicht mögen, haben wir viele positive Rückmeldungen während der Kursstunden bekommen, dass „Mathe ja doch Spaß macht“.

#### **5. Die Schule**

Vor der ersten Kursstunde haben wir uns mit unserer Ansprechpartnerin an der Kriegshaber Grundschule getroffen, welche uns die wichtigsten Räume im Schulhaus zeigte und uns alle wichtigen Informationen gab. Wir konnten in einer kurzen Besichtigung das Schulhaus kennenlernen. Wir hatten ein geräumiges Klassenzimmer, in dem wir alle technischen Möglichkeiten zur Verfügung hatten, die wir brauchten. So konnten wir den Kindern abwechslungsreiche Kursstunden bieten.

#### **6. Fazit und Dank**

Zusammenfassend ist zu sagen, dass wir im Rahmen des Projekts „Mathe macht Spaß“ sehr viele wertvolle Erfahrungen sammeln konnten.

Ein besonderer Dank gilt unserem Dozenten Herrn Dr. Samuel Pfeifer, der uns bei den Vorbereitungen jeder Kursstunde unterstützt hat. Bei allen auftretenden Problemen stand er uns Student\*innen immer beiseite. Ein großes Dankeschön gilt ebenso Frau Mair, unserer Ansprechpartnerin an der Kriegshaber Grundschule, welche uns bei allen organisatorischen Problemen half. Auch der Bürgerstiftung Augsburg danken wir sehr, dass sie dieses Projekt überhaupt möglich gemacht haben! VIELEN DANK!